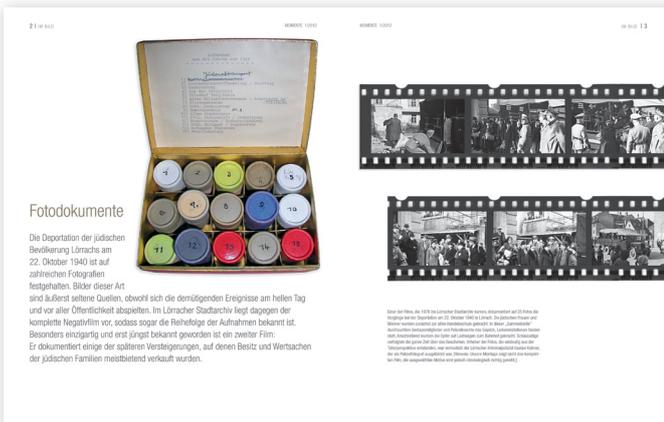




Literatur- und Quellentipps der Autoren

Ausgabe 1 | 2012



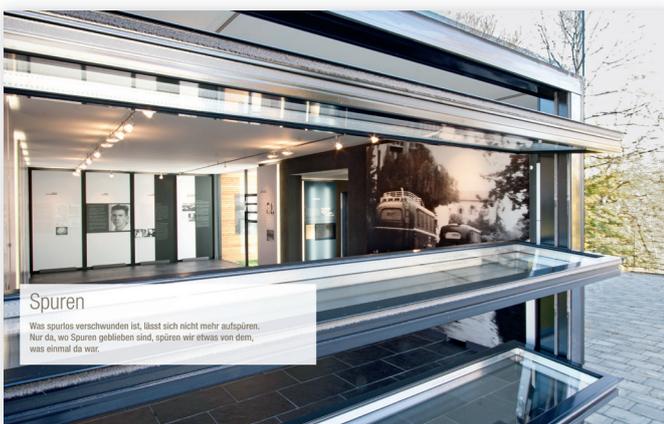
S. 2 – 7 | IM BILD: Fotodokumente aus Lörrach

Hesse, Klaus / Springer Philipp: Vor aller Augen. Fotodokumente des nationalsozialistischen Terrors in der Provinz. Essen 2002.

Nachama, Andreas / Hesse, Klaus (Hg.): Vor aller Augen. Die Deportation der Juden und die Versteigerung ihres Eigentums. Fotografien aus Lörrach, 1940. Berlin 2011.

Unterbelichtete Erinnerung: Fotohistorische Zugänge zur Deportation der badischen Juden am 22.10.1940 / Vortrag von Uwe Schellinger. In: Arbeitsgemeinschaft für Geschichtliche Landeskunde am Oberrhein: Protokoll über die Arbeitssitzung 405.2001, S. [1] – 23 (auch unter <http://www.ag-landeskunde-oberrhein.de/index.php?id=p406v>).

„Ich weiß nicht, ob wir nochmals schreiben können“. Die Deportation der badischen und saarpfälzer Juden in das Internierungslager Gurs in den Pyrenäen. Hg. von der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (Schriftenreihe Materialien), Stuttgart 2010 (kostenloser Download unter: http://www.lpb-bw.de/index.php?id=995&backPID=2516&tt_products=916).



S. 8 – 11 | Spuren | Jost Grosspietsch

Pflug, Konrad / Raab-Nicolai, Ulrike / Weber, Reinhold (Hg.): Orte des Gedenkens und Erinnerns in Baden-Württemberg. Stuttgart 2007.

Gedenkstätten in Baden-Württemberg. Hg. von der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB) und der Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten und Gedenkstätteninitiativen in Baden-Württemberg (LAGG). 5. neu bearb. Aufl. Stuttgart 2012. (kostenloser Download unter http://www.lpb-bw.de/index.php?id=995&backPID=3127&tt_products=2979).

Kilian von Steiner – Firmengründer, Bankier, Mäzen. Annäherung an eine unternehmerische Ausnahmerecheinung. Vorträge 1. Hg. vom Freundeskreis des Museums zur Geschichte von Christen und Juden in Laupheim. Laupheim 2010.

20 | LAND & LEUTE

Eine Schriftstellerin mit getrockneter Biografie

Lotte Paepcke (1910 bis 2000)

Überleben

Es ist die Erfahrung einer unheimlichen, die Lotte Paepcke 1910 geboren wurde. Ihre Eltern, der Schriftsteller Hans und Luise Paepcke, zogen die Tochter in die Trümmern der Weimarer Republik auf. Die Tochter des Schriftstellers Hans Paepcke wurde in der Weimarer Republik geboren. Die Tochter des Schriftstellers Hans Paepcke wurde in der Weimarer Republik geboren. Die Tochter des Schriftstellers Hans Paepcke wurde in der Weimarer Republik geboren.



Überleben

Es ist die Erfahrung einer unheimlichen, die Lotte Paepcke 1910 geboren wurde. Ihre Eltern, der Schriftsteller Hans und Luise Paepcke, zogen die Tochter in die Trümmern der Weimarer Republik auf. Die Tochter des Schriftstellers Hans Paepcke wurde in der Weimarer Republik geboren. Die Tochter des Schriftstellers Hans Paepcke wurde in der Weimarer Republik geboren.

Überleben

Es ist die Erfahrung einer unheimlichen, die Lotte Paepcke 1910 geboren wurde. Ihre Eltern, der Schriftsteller Hans und Luise Paepcke, zogen die Tochter in die Trümmern der Weimarer Republik auf. Die Tochter des Schriftstellers Hans Paepcke wurde in der Weimarer Republik geboren. Die Tochter des Schriftstellers Hans Paepcke wurde in der Weimarer Republik geboren.

Überleben

Es ist die Erfahrung einer unheimlichen, die Lotte Paepcke 1910 geboren wurde. Ihre Eltern, der Schriftsteller Hans und Luise Paepcke, zogen die Tochter in die Trümmern der Weimarer Republik auf. Die Tochter des Schriftstellers Hans Paepcke wurde in der Weimarer Republik geboren. Die Tochter des Schriftstellers Hans Paepcke wurde in der Weimarer Republik geboren.

21 | LAND & LEUTE

Ein unbegabter Bischof

Joannes Baptista Sproll (1870 bis 1949)

Überleben

Das jüdische Erbe von Joannes Baptista Sproll ist ein Thema, das in der Geschichte der Stadt Karlsruhe eine wichtige Rolle spielt. Er war ein Mann, der sich zwischen zwei Kulturen bewegte und dessen Leben ein Spiegelbild der damaligen Zeit war.



Überleben

Das jüdische Erbe von Joannes Baptista Sproll ist ein Thema, das in der Geschichte der Stadt Karlsruhe eine wichtige Rolle spielt. Er war ein Mann, der sich zwischen zwei Kulturen bewegte und dessen Leben ein Spiegelbild der damaligen Zeit war.

Überleben

Das jüdische Erbe von Joannes Baptista Sproll ist ein Thema, das in der Geschichte der Stadt Karlsruhe eine wichtige Rolle spielt. Er war ein Mann, der sich zwischen zwei Kulturen bewegte und dessen Leben ein Spiegelbild der damaligen Zeit war.

Überleben

Das jüdische Erbe von Joannes Baptista Sproll ist ein Thema, das in der Geschichte der Stadt Karlsruhe eine wichtige Rolle spielt. Er war ein Mann, der sich zwischen zwei Kulturen bewegte und dessen Leben ein Spiegelbild der damaligen Zeit war.

S. 20 | LAND & LEUTE:

Lotte Paepcke | Angela Borgstedt

Ähnlich bereits erschienen unter:

Borgstedt, Angela: Lotte Paepcke. In: Blick in die Geschichte 72.2006 S. 1 (http://www.karlsruhe.de/b1/stadtgeschichte/blick_geschichte/blick72/paepcke.de).

S. 24 – 25 | AUF SPURENSUCHE

Mit den Augen der Täter? Zum Umgang mit Quellen des NS-Völkermords im Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma | Frank Reuter

Rose, Romani (Hg.): „Den Rauch hatten wir täglich vor Augen“. Der nationalsozialistische Völkermord an den Sinti und Roma. Heidelberg 1999.

Peritore, Silvio / Reuter, Frank (Hg.): Inszenierung des Fremden. Fotografische Darstellung von Sinti und Roma im Kontext der historischen Bildforschung. Heidelberg 2011.

24 | AUF SPURENSUCHE

Mit den Augen der Täter?

Zum Umgang mit Quellen des NS-Völkermords im Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma

Überleben

Die Frage nach der Verantwortung der Täter ist ein Thema, das in der Geschichte der Stadt Karlsruhe eine wichtige Rolle spielt. Es geht um die Aufarbeitung der Vergangenheit und die Suche nach Gerechtigkeit.



Überleben

Die Frage nach der Verantwortung der Täter ist ein Thema, das in der Geschichte der Stadt Karlsruhe eine wichtige Rolle spielt. Es geht um die Aufarbeitung der Vergangenheit und die Suche nach Gerechtigkeit.

Überleben

Die Frage nach der Verantwortung der Täter ist ein Thema, das in der Geschichte der Stadt Karlsruhe eine wichtige Rolle spielt. Es geht um die Aufarbeitung der Vergangenheit und die Suche nach Gerechtigkeit.

Überleben

Die Frage nach der Verantwortung der Täter ist ein Thema, das in der Geschichte der Stadt Karlsruhe eine wichtige Rolle spielt. Es geht um die Aufarbeitung der Vergangenheit und die Suche nach Gerechtigkeit.

25 | AUF SPURENSUCHE

Mit den Augen der Täter? Zum Umgang mit Quellen des NS-Völkermords im Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma | Frank Reuter

Überleben

Die Frage nach der Verantwortung der Täter ist ein Thema, das in der Geschichte der Stadt Karlsruhe eine wichtige Rolle spielt. Es geht um die Aufarbeitung der Vergangenheit und die Suche nach Gerechtigkeit.



Überleben

Die Frage nach der Verantwortung der Täter ist ein Thema, das in der Geschichte der Stadt Karlsruhe eine wichtige Rolle spielt. Es geht um die Aufarbeitung der Vergangenheit und die Suche nach Gerechtigkeit.

Überleben

Die Frage nach der Verantwortung der Täter ist ein Thema, das in der Geschichte der Stadt Karlsruhe eine wichtige Rolle spielt. Es geht um die Aufarbeitung der Vergangenheit und die Suche nach Gerechtigkeit.

Überleben

Die Frage nach der Verantwortung der Täter ist ein Thema, das in der Geschichte der Stadt Karlsruhe eine wichtige Rolle spielt. Es geht um die Aufarbeitung der Vergangenheit und die Suche nach Gerechtigkeit.